Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 18.04.2023

Anwesend:	Bgm. Niederberger und 14 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 15
Normalzahl:	Bgm. Niederberger und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 4 anwesend) Frau Gemeinderätin Dr. Susanne Reichart (ab TOP 4 anwesend) Herr Gemeinderat Stefan Simpfendörfer Frau Gemeinderätin Stefanie Vobornik
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Regina Ehmann; Frau Corinna Sigloch; Frau Gudrun Boschatzke; Herr Daniel Schreiber; Herr Reiner Rabenstein Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

<u>Öffentlicher Teil</u>

1.1. Bekanntgaben
- Geburtstage der Gemeinderäte seit der letzten Gemeinderatssitzung am 28.03.2023

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Gemeinderat Dieter Beck, der am 7. April Geburtstag hatte nachträglich hierzu.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 18.04.2023

Anwesend:	Bgm. Niederberger und 14 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 15
Normalzahl:	Bgm. Niederberger und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 4 anwesend) Frau Gemeinderätin Dr. Susanne Reichart (ab TOP 4 anwesend) Herr Gemeinderat Stefan Simpfendörfer Frau Gemeinderätin Stefanie Vobornik
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Regina Ehmann; Frau Corinna Sigloch; Frau Gudrun Boschatzke; Herr Daniel Schreiber; Herr Reiner Rabenstein Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

1.2. Bekanntgaben
- Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

Der Vorsitzende gibt die Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse bekannt:

- Sitzung des Bau- und Umweltausschusses 09.05.2023
- Sitzung des Gemeinderates 13.06.2023

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 18.04.2023

Anwesend:	Bgm. Niederberger und 14 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 15
Normalzahl:	Bgm. Niederberger und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 4 anwesend) Frau Gemeinderätin Dr. Susanne Reichart (ab TOP 4 anwesend) Herr Gemeinderat Stefan Simpfendörfer Frau Gemeinderätin Stefanie Vobornik
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Regina Ehmann; Frau Corinna Sigloch; Frau Gudrun Boschatzke; Herr Daniel Schreiber; Herr Reiner Rabenstein Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

1.3. Bekanntgaben
- Einladung zum Tag der offenen Tür mit Einweihung der Kita Löwenzahn

Der Vorsitzende teilt mit, dass am kommenden Donnerstag, 20. April 2023 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr der Tag der offenen Tür mit Einweihung der Kita Löwenzahn stattfindet. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Verteiler: 1 x Bauamt

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 18.04.2023

Anwesend:	Bgm. Niederberger und 14 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 15
Normalzahl:	Bgm. Niederberger und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 4 anwesend) Frau Gemeinderätin Dr. Susanne Reichart (ab TOP 4 anwesend) Herr Gemeinderat Stefan Simpfendörfer Frau Gemeinderätin Stefanie Vobornik
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Regina Ehmann; Frau Corinna Sigloch; Frau Gudrun Boschatzke; Herr Daniel Schreiber; Herr Reiner Rabenstein Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

1.4. Bekanntgaben - Buslinie 244

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass bei der Gemeinde Beanstandungen eingegangen sind, dass einzelne Fahrten nach der Neukonzeption der Linie 244 nicht mehr angeboten werden. Zuständigkeitshalber wurden diese Beschwerden an das LRA weitergleitet. Derzeit wird geprüft, ob Anpassungen erfolgen können.

Hauptamtsleiterin Ehmann teilt mit, dass heute die Rückmeldung des Landratsamts eingegangen sei. Eine Beanstandung betraf die Fahrten im Schülerverkehr (von Winnenden nach Weißbuch). Hier werden zwei zusätzliche Fahrten eingerichtet. Die zweite Beanstandung betraf den Schülerverkehr von Birkenweißbuch nach Schorndorf zur zweiten Stunde. Ab 24.04.2023 wird auch hier eine weitere Fahrt eingerichtet.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Verteiler: 1 x Hauptamt

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 18.04.2023

Anwesend:	Bgm. Niederberger und 14 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 15
Normalzahl:	Bgm. Niederberger und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 4 anwesend) Frau Gemeinderätin Dr. Susanne Reichart (ab TOP 4 anwesend) Herr Gemeinderat Stefan Simpfendörfer Frau Gemeinderätin Stefanie Vobornik
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Regina Ehmann; Frau Corinna Sigloch; Frau Gudrun Boschatzke; Herr Daniel Schreiber; Herr Reiner Rabenstein Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

2.1. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat - Absicherung der Brandruine in der Hirschstraße in Hößlinswart

Gemeinderätin Zeller nimmt Bezug auf die Brandruine in der Hirschstraße in Hößlinswart. Hinsichtlich der Absicherung des Gebäudes wurde eine Frist gesetzt.

Bauamtsleiter Rabenstein teilt mit, dass das Landratsamt mitgeteilt habe, dass die Absicherung durch die Gemeinde entfernt werden kann, da die angeordnete Sicherung am Gebäude jetzt vorhanden sei.

Verteiler: 1 x Bauamt

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 18.04.2023

Anwesend:	Bgm. Niederberger und 14 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 15
Normalzahl:	Bgm. Niederberger und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Jochen Friz (ab TOP 4 anwesend) Frau Gemeinderätin Dr. Susanne Reichart (ab TOP 4 anwesend) Herr Gemeinderat Stefan Simpfendörfer Frau Gemeinderätin Stefanie Vobornik
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Regina Ehmann; Frau Corinna Sigloch; Frau Gudrun Boschatzke; Herr Daniel Schreiber; Herr Reiner Rabenstein Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

3. Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Anfragen gestellt.

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 18.04.2023

Anwesend:	Bgm. Niederberger und 16 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 17
Normalzahl:	Bgm. Niederberger und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Stefan Simpfendörfer Frau Gemeinderätin Stefanie Vobornik
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Regina Ehmann; Frau Corinna Sigloch; Frau Gudrun Boschatzke; Herr Daniel Schreiber; Herr Reiner Rabenstein Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

4. Verabschiedung des Feuerwehrbedarfsplanes 2023

Auf die Sitzungsvorlage 20/2023, die Bestandteil des Protokolls ist, wird verwiesen.

Nachfolgend erläutert Feuerwehrkommandant Fabian Rauth den erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplan ausführlich.

Gemeinderätin Höflich fehlen Richtkosten bei den zu beschaffenden Feuerwehr-Fahrzeugen.

Kommandant Rauth informiert, dass diese Richtkosten in der Vorplanung des Haushaltsplans der Gemeinde aufgelistet sind.

Protokollnotiz: Gemeinderat Friz und Gemeinderätin Dr. Reichart nehmen ab 19.13 Uhr an der Sitzung teil.

Gemeinderat Haller erkundigt sich, ob die Gemeinde für diese Investitionen Fördermittel von Kreis bzw. Land erhalten kann. Die Wehr in Berglen ist von Gemeinderat/Gemeinde gut ausgestattet worden und steht gut da. Der Gemeinderat steht auch zu diesen unterstützenden Maßnahmen. Dennoch sind die finanziellen Mittel begrenzt. Im Bedarfsplan fehlen ihm Angaben zu gewissen Szenarien, so beispielsweise zur Mannschaftsstärke. Für ihn stellt sich die Frage, ob die Fahrzeuge in zehn Jahren noch alle besetzt werden können. Abschließend dankt er der Wehr für den pfleglichen Umgang mit den Gegenständen. Die Fahrzeuge sind alle in einem gepflegten Zustand.

Kommandant Rauth teilt mit, dass es Fördermittel in Höhe von ca. 7.000 € gibt. Er weist außerdem darauf hin, dass die Fahrzeuge auch in einigen Jahren noch voll besetzt werden können. Die Jugendfeuerwehr befindet sich im Aufbau, außerdem werden Quereinsteiger mittleren Alters gesucht.
Zur einer Nachfrage bezüglich der Mindestbesetzung im Einsatzfalle teilt er mit, dass jede Position mindestens doppelt zu besetzen ist.

Mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat verabschiedet den Feuerwehrbedarfsplan 2023 mit den darin

dargestellten Maßnahmen zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Berglen (siehe Anlagen).

Verteiler: 1 x Bürgermeister
1 x Kämmerei
1 x Ordnungsamt

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/020/2023	Az.: 131.1
Datum der Sitzung 18.04.2023	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung

Berglen

Verabschiedung des Feuerwehrbedarfsplanes 2023

Feuerwehrkommandant Fabian Rauth hat in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Berglen sowie in Absprache mit dem Kreisbrandmeister den als Anlage beigefügten Feuerwehrbedarfsplan erarbeitet.

Das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg verpflichtet alle Gemeinden zur Aufstellung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähigen Feuerwehr. Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung kann die Gemeinde eigene Standards setzen, die der örtlichen Gefährdungssituation entsprechen und dem wirtschaftlichen Leistungsvermögen angepasst sind.

Der Feuerwehrbedarfsplan soll den vom Gemeinderat am 15.12.2015 verabschiedeten 10-Jahresplan der Freiwilligen Feuerwehr Berglen folgen.

Dieser Bedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für den geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr. Gleichzeitig zeigt er den zukünftigen Investitionsbedarf auf. Die im Plan enthaltenen Zielsetzungen sollen in den Investitionsplan der Gemeinde Berglen übernommen werden.

In der Gemeinderatssitzung werden nähere Erläuterungen folgen. Der Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Berglen steht für Fragen zu Verfügung.

Haushaltsrechtliche **Auswirkungen: keine**

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat verabschiedet den Feuerwehrbedarfsplan 2023 mit den darin dargestellten Maßnahmen zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Berglen (siehe Anlagen).

Verteiler:

1 x Bürgermeister
1 x Kämmerei
1 x Ordnungsamt

Feuerwehrbedarfsplan

Berglen

der Gemeinde Berglen im

Rems – Murr - Kreis

2023

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr.

Der Feuerwehrbedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten ‚örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Der Feuerwehrbedarfsplan gibt keine Standards für die erforderliche Leistungsfähigkeit vor. Diese Beurteilung liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde Berglen.

Zur Festlegung der Mindestanforderungen bezüglich Personal und Ausstattung wurden die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg im Einvernehmen mit dem Gemeindetag, dem Städtetag und dem Innenministerium Baden-Württemberg herausgegebenen „Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr" zugrunde gelegt. Im weiteren Text wird auf Grund der besseren Lesbarkeit von „Hinweise" gesprochen.

Der Feuerwehrbedarfsplan besteht ausfolgenden Teilen:

- A Gemeindestruktur
- B Feuerwehrstruktur und ggf. Abteilungsstrukturen
- C Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
- D Fahrzeug-Konzeption

A Gemeindestruktur

Allgemeine Informationen

Einwohnerzahl: 6899 Stand Februar 2022

Ortsteile:	Birkenweißbuch	365	Öschelbronn	388
	Bretzenacker	350	Reichenbach	215
	Erlenhof	131	Rettersburg	626
	Hößlinswart	832	Spechtshof	108
	Kottweil	240	Steinach	936
	Lehnenberg	250	Stöckenhof	231
	Ödernhardt	318	Streich	201
	Oppelsbohm	1386	Vorderweißbuch	231
Weiler:	Drexelhof	17	Oberweiler	38
	Kieselhof	18		
	Linsenhof	18		

Fläche, gesamt:	2587 ha
Fläche, bebaut:	311 ha
hiervon Wohngebiet:	156,10 ha
Gewerbegebiet:	16 ha
Industriegebiet:	0 ha
Waldgebiet:	880 ha
Landwirtschaftliche Fläche:	1373,90 ha
Wasserfläche:	7 ha

Verkehrswege:

Land-/Kreisstraße:	L 1140 / L 1120	5 km / 3km
	K 1868 / 1869 / 1870 / 1872 / 1873 / 1874 / 1915 / 1916	25 km
Bundesstraße:	----------	0 km
Bundesautobahn:	----------	0 km
BAB- Anschlussstellen:		keine
DB-Strecke:		0 km
ÖPNV-Strecke Schiene:		0 km
ÖPNV-Strecke Bus:		15km
Wasserstraße:		0 km
Flugplatz:		keinen
See:		keinen
Sonstige Verkehrsanlagen (z.B. Bergbahn, Seilbahn, Hafen)		keine

Gebäude / Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:

Gewerbe- / Industriebetriebe ohne besondere Gefahren:		ca. 30	
Gewerbe- / Industriebetriebe mit besonderen Gefahren:		Fa. Simon, Kunststoffe	
		Fa. Friz, Tankstelle	
		AVB, Bauschuttrecycling	
Krankenhaus:		keines	
Pflegeheim / Altenheim:		Alexander-Stift	63 Betten
Schulen:	Nachbarschaftsschule		188 Schüler
	Grundschule Steinach		31 Schüler
Kindergärten:	Rettersburg 2x		
	Oppelsbohm 2x		
	Steinach 2x		
	Vorderweißbuch 2x		
	Waldkindergarten Kottweil		

Gebäude / Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:

Weiler:	Drexelhof	3,0 km ab Gerätehaus Oppelsbohm	17 Einwohner
	Kieselhof	3,0 km ab Gerätehaus Oppelsbohm	18 Einwohner
	Linsenhof	2,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm	18 Einwohner
	Oberweiler	1,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm	38 Einwohner

Aussiedlerhöfe / abgelegene Gebäude:

Aussiedlerhof Familie Graf Opp.	1,0 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Familie Siegle Opp.	0,8 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Familie Maier Vwb.	3,0 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Familie Ziegler Streich	4,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Familie Epple Ösch.	3,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Familie Stirm Ösch.	3,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Fam. Kerzinger Bretz.	2,5 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Fam. Kerzinger Bretz.	2,2 km ab Gerätehaus Steinach
Aussiedlerhof Fam. Zaiss Birkenw.	3,4km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Aussiedlerhof Fam. Zaiss Birkenw.	3,0km ab Gerätehaus Steinach
Gasthaus Göckele Rettersburg	2,0 km ab Gerätehaus Oppelsbohm
Sportanlage KTSV Hößlinswart	4,0 km ab Gerätehaus Steinach
Fa. AVB Bauschuttrecycling Kottweil	2,5 km ab Gerätehaus Steinach
Schützenhaus Ödernhardt	0,8 km ab Gerätehaus Steinach

Hochhäuser:	keine
„Sonstige Gebäude" nach § 38 LBO:	ca. 40
Tiefgaragen:	1x Oppelsbohm
	Beethovenstraße 29 (8 Stellplätze, 165m²)
	3x Rettersburg
	Steinäckerstraße 3 (18 Stellplätze, 468m²)
	Steinäckerstraße 4 (16 Stellplätze, 377m²)
	Bühläckerstraße 3 (16 Stellplätze, 378m²)

Versammlungsstätten:	Mehrzweckhalle Steinach bis 300 Pers.	
	Rathaus Hößlinswart bis 50 Pers.	
	Rathaus Reichenbach bis 50 Pers.	
	Feuerwehrhaus Süd bis 140 Pers.	
	Feuerwehrhaus Nord bis 110 Pers.	
	Vereinsheim Bretzenacker bis 50 Pers.	
	Ev. Gemeindehaus Oppelsbohm bis 120 Pers.	
	Ev. Gemeindehaus Steinach bis 50 Pers.	
	Ev. Gemeindehaus Hößlinswart bis 50 Pers.	
	Bürgerhaus Rettersburg bis 90 Pers.	
	Rathaus Öschelbronn bis 50 Pers.	
	Vereinsheim Eintracht Rettersburg. bis 150 Pers.	
	Vereinsheim MV Weißbuch Vwb. bis 150 Pers.	
	Schützenhaus Ödernhardt bis 250 Personen	
Historische Gebäude / Kulturstätten	Ev. Mauritiuskirche Oppelsbohm v.1528	
	Ev. Kirche Steinach 15. Jahrhundert	
Besondere Gefährdungen		
Überschwemmungsgebiete:	Uferzone Buchenbach ca. 33 ha	
Erdbebenzone:	Zone 0	
Einflugbereich von Flughäfen:	----------	
Nahbereich einer Kernkraftanlage:	----------	
Ölfernleitungen / Gasfernleitungen:	TAL (Trans Alpine Ölfernleitung)	3,3 km
	Gasleitung ENBW	0,9 km
	Ethylen Pipeline	3,3 km

Löschwasserversorgung	
durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405:	75% Abdeckung bebaute Fläche
durch Brunnen:	0% Abdeckung bebaute Fläche
durch Zisternen/Löschteiche:	20% Abdeckung bebaute Fläche
durch Entnahmestellen offenes Gewässer:	5 %Abdeckung bebaute Fläche

B Feuerwehrstruktur

Feuerwehrangehörige insgesamt:	159
davon in	
Aktiver Abteilung:	113
Jugendfeuerwehr:	36
Altersabteilung:	10
Musikzug:	0

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung
((nur ausfüllen, für Gemeindefeuerwehren ohne Abteilungen))

Feuerwehrangehörige „Aktive“:	----------
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ort anwesend:	----------
Zugführer / Gruppenführer:	----------
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ort anwesend:	----------
Maschinisten mit Führerschein Klasse C:	----------
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ort anwesend:	----------
Atemschutzgeräteträger:	----------
davon tagsüber, in der Regel' im Ort anwesend:	----------
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr:	----------
Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag:	----------

Abteilungsstruktur (falls Abteilungen vorhanden)

Ortsteil	*Einwohner*	*Feuerwehrabteilung*	*Jfw.-Angehörige*
Abt. Nord, Oppelsbohm	3668	ja / 44 FwAngh	19
Abt. Süd, Steinach	3231	ja / 69 FwAngh	15

Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden

Löschfahrzeuge:	TSF	1 Stück	Bj. 1993
	LF 10,	1 Stück	Bj. 2021
	LF 8/6,	1 Stück	Bj. 2000
	HLF 10	1 Stück	Bj. 2018

	HLF 20/16 1 Stück Bj. 2011
Hubrettungsfahrzeuge:	Überlandhilfe aus Winnenden (6 km) oder Schorndorf (7 km)
Rüst-/Gerätewagen:	GWT 1 Stück Bj. 2016
	Überlandhilfe aus Winnenden (6 km) oder Schorndorf (7 km)
Sonstige Fahrzeuge:	ELW 1 1 Stück Bj. 2002

Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehren in den direkt angrenzenden Nachbargemeinden:

Gemeinde:	Stadt Winnenden Abt. Stadtmitte / Buchenbach / Zipfelbach
Feuerwehrfahrzeuge:	ELW1, LF 20/16, HLF 20/16, StLF 10/6, DLK 23-12, LF20/16, HLF10/6, LF-KatS / TLF 8/18, 2x WLF, AB Gefahrgut
Durchschnittliche Eintreffzeit *1:	10 Minuten bezogen auf Oppelsbohm,
Gemeinde:	Rudersberg
Feuerwehrfahrzeuge:	ELW, LF 16/12, LF 8, HLF 20-16, GW-L 2 TSF Wasser 3 Stück
Durchschnittliche Eintreffzeit:	16 Minuten bezogen auf Vorderweißbuch
Gemeinde:	Stadt Schorndorf Abt. Stadt / Schornbach / Buhlbronn
Feuerwehrfahrzeuge:	ELW 1, LF 16/12, HLF 20, RW 2, MLF, DLK 23-12 / LF 10/6, GW-L 2 / TSF-W
Durchschnittliche Eintreffzeit:	16 Minuten bezogen auf Birkenweißbuch

*1 = Ausrückzeit (pauschal 5 Minuten) + Anmarschzeit (nach „Hinweise“)

Zuständige Feuerwehr(en) mit überörtlichem Einsatzbereich

Hubrettungsfahrzeug:		**Eintreffzeit**
Winnenden	DLK 23 - 12	10 Minuten
Schorndorf	DLK 23 - 12	16 Minuten
Gefahrstoffzug:		

Winnenden	WLF mit AB Gefahrgut	15 Minuten
Strahlenschutzzug/ABC/Atemschutzeinheit:		
Fellbach	GW-A	30 Minuten
Backnang	ABC-Erkunder; Dekon P und G	30 Minuten
Technische Hilfeleistung:		
Winnenden	HLF 20/16, HLF 10	10 Minuten
Schorndorf	HLF 20, RW 2	16 Minuten

Löschwasserförderung:		
Backnang	AB Wasser/Schaum	30 Minuten
Waiblingen	AB SW-2000	25 Minuten
Schorndorf	GW-L 2	10 Minuten
Führungseinheit:		
Berglen	ELW 1	10 Minuten

Einsatzstatistik - Durchschnitt der letzten 4 Jahre (2017 - 2021)

Die Einsätze in der Gemeinde Berglen werden nicht nach Abteilungen getrennt erfasst. Auf Grund der bislang geltenden Alarm – und Ausrückordnung erfolgt keine reine Abteilungsalarmierung.

Gesamtanzahl:	152 =	100 %
davon:		
Brandeinsätze:	41 =	26,97 %
technische Hilfeleistungen:	43 =	28,29 %
Tiere / Insekten:	40 =	26,32 %
Fehlalarme:	14 =	9,21 %
sonstige Einsätze:	14 =	9,21 %
davon:		
im Gemeindebereich:	145 =	95,00 %
im Rahmen der Überlandhilfe:	7 =	5,00 %

Abteilungsfeuerwehr Nord

Zuständig für die Ortsteile: Birkenweißbuch, Bretzenacker, Drexelhof, Kieselhof, Linsenhof, Oberweiler, Öschelbronn, Oppelsbohm, Rettersburg, Stöckenhof, Vorderweißbuch

Feuerwehrangehörige insgesamt:	63	
davon in		
Aktiver Abteilung:	44	
Anteil Jugendfeuerwehr	19	

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung

Feuerwehrangehörige „Aktive“:	44	
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	3	
in der näheren Umgebung erreichbar und abkömmlich	11	(in 10 Min.)
Zugführer / Gruppenführer:	4 / 10	
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	1 / 1	
Maschinisten mit Führerschein Klasse C:	14	
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	4	
Atemschutzgeräteträger:	24	
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	2	
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung		
Montag – Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr:	9	
Montag – Freitag von 18.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag:	17	

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Nord - vorhanden	
Löschfahrzeuge:	HLF 20/16, LF 10
Hubrettungsfahrzeuge:	----------
Rüst-/Gerätewagen:	GWT, Mehrzweckanhänger
Sonstige:	----------

Abteilungsfeuerwehr Süd

Zuständig für die Ortsteile: Erlenhof, Hößlinswart, Kottweil, Lehnenberg, Ödernhardt, Reichenbach, Spechtshof, Steinach, Streich, Volkhardtsmühle

Feuerwehrangehörige insgesamt:	84	
davon in		
Aktiver Abteilung:	69	
Anteil Jugendfeuerwehr:	15	
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung		
Feuerwehrangehörige „Aktive“:	69	
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	4	
in der näheren Umgebung erreichbar und abkömmlich	12	(in 10 Min.)
Zugführer / Gruppenführer:	3 / 10	
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	0 / 2	
Maschinisten mit Führerschein Klasse C:	11	
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	3	
Atemschutzgeräteträger:	35	
davon tagsüber ‚in der Regel' im Ortsteil anwesend:	4	
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung		
Montag – Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr:	9	
Montag – Freitag von 18.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag:	19	

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Süd - vorhanden	
Löschfahrzeuge:	LF 8/6, TSF, HLF10,
Hubrettungsfahrzeuge:	----------
Rüst-/Gerätewagen:	--------
Sonstige:	ELW 1 , NEA(Netzersatzanlage)

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr Berglen

Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit" für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
  Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 90 Prozent der Einsätze erreicht
  (Wert aus 2017 - 2021)
  Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 95 Prozent der Einsätze erreicht
  (Wert aus 2017 - 2021)
  mit Löschfahrzeug: HLF 20 Florian Berglen 1-46
  bzw. HLF 10 Florian Berglen 2-43

- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
  Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 95 Prozent der Einsätze erreicht
  (Wert aus 2017 – 2021)
  Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht
  (Wert aus 2017 - 2021)
  mit Löschfahrzeug: LF 10 Florian Berglen 1-42
  bzw. LF 8/6 Florian Berglen 2-42

An Arbeitstagen während der Nacht (18.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
  Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht
  (Wert aus 2017 - 2021)
  Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht
  (Wert aus 2017 - 2021)
  mit Löschfahrzeug: HLF 20 Florian Berglen 1-46
  bzw. HLF 10 Florian Berglen 2-43

- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
  Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht
  (Wert aus 2017 -2021)
  Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht
  (Wert aus 2017 - 2021)
  mit Löschfahrzeug: LF 10 Florian Berglen 1-42
  bzw. LF 8/6 Florian Berglen 2-42

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden,** wird im Einsatzfall von der Leitstelle die nächste Feuerwehr (Einsatzmittel) nach Alarm- und Ausrückordnung alarmiert.

Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit" für den Drehleitereinsatz erfüllt?

In der Gemeinde Berglen gibt es ca. 40 "sonstige Gebäude" (über Rettungshöhe von 8 m) bei denen der zweite Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr sichergestellt werden muss. Gleiches gilt für folgende Gebäude mit besonderer Nutzung.

Aufgrund der dadurch geringen Wahrscheinlichkeit eines Einsatzfalles und der Anfahrzeit der nächsten Drehleiter aus den Städten Winnenden oder Schorndorf mit einer Anfahrzeit von 10 / 16 Minuten, wird *keine eigene Drehleiter* vorgehalten.

Weiterhin gilt im Rems Murr Kreis die Alarm- und Ausrückeordnung, wobei die nächste verfügbare Drehleiter automatisch beim Alarmstichwort „Brand 3" mit alarmiert wird.

D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr" fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik" und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung".

Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung

Die **Mindestausstattung** zur Erfüllung der Kriterien aus den „**Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr**" besteht aus folgenden Fahrzeugen:

LF 10 Besatzung 1/8	2 Stück
StLF10/6 / TSF-W	2 Stück
ELW 1	1 Stück
MTW / MZF	2 Stück

Mit diesen Löschfahrzeugen und der Drehleiter DLK 23-12 der Stadt Winnenden kann der notwendige Grundschutz in der Gemeinde nur bedingt sichergestellt werden.

Brandeinsätze, die den Einsatzwert dieser Fahrzeuge übersteigen, sind nicht auszuschließen. Auf Grund der Bewertung des örtlichen Risikos kann mit der aufgeführten Mindestausstattung ein erfolgreicher Einsatz nicht gewährleistet werden.

Die oben aufgeführten LF 10 entsprechen zwar den „Hinweisen" genügen aber nach Ansicht des Ausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Berglen nicht den örtlichen Gegebenheiten.

Die Umsetzung des ersten Feuerwehrbedarfsplans der Feuerwehr Berglen von 2006 sowie seine Fortschreibung 2015 ergibt zum Jahreswechsel 2022 / 2023 folgenden Bestand an Einsatzfahrzeugen:

HLF 20 Allrad	**Baujahr 2011**
HLF 10 Allrad	**Baujahr 2018**
GWT	**Baujahr 2016**
LF 10 Allrad	**Baujahr 2021**
LF8 – 6	**Baujahr 2000**
TSF	**Baujahr 1993**
ELW	**Baujahr 2002**

Ausstehende Ersatzbeschaffungen die auf Grund des Alters der Fahrzeuge notwendig werden:

MTW (Mannschaftstransportwagen)

Besatzung: 1 / 7

Einsatzzweck: Zubringer Einsatzkräfte bei Einsätzen Zugfahrzeug NEA/Lichtmast

Ersetzt: TSF Baujahr 1993

Anzahl: 1

Angestrebtes Ersatzjahr 2023

Begründung: Es wird ein Fahrzeug gebraucht um Einsatzkräfte an die Einsatzstelle zu bringen. Die Netzersatzanlage/Lichtmast an die Einsatzstelle zu transportieren. Weiterhin ist es für die Arbeit der Jugendfeuerwehr auf Grund der Führerscheinproblematik der Klasse B mittlerweile sehr wichtig.

Typ: ELW 1

Besatzung: 1 / 7

Einsatzzweck: Führungs- und Kommunikationsbasis bei Einsätzen

Anzahl: 1

Ersetzt: ELW 1 Baujahr 2002

Angestrebtes Ersatzjahr 2024

Begründung: Das ELW wird benötigt für Einsätze als Führungsfahrzeug der Führungsstufe C. Weiterhin ist es für die Arbeit der Jugendfeuerwehr auf Grund der Führerscheinproblematik der Klasse B mittlerweile sehr wichtig.

Typ: LF 20, Allrad

Besatzung: 1 / 8

Einsatzzweck: Förderung von Löschwasser, Brandbekämpfung

Anzahl: 1

Ersetzt: LF 8 - 6 Baujahr 2000

Angestrebtes Ersatzjahr 2026

Begründung: Das Fahrzeug wird benötigt um Löschwasser auch über längere Wegstrecken bei größeren Einsätzen zu fördern und die Brandbekämpfung zu unterstützen. Es wird bei beiden Abteilungen in der Ausrückfolge als 2. Fahrzeug nach den HLF geführt. Weiterhin ist es, auf Grund seiner Beladung, bei großflächigen Schadenslagen (Sturm / Hochwasser) einsetzbar. Auf Grund der Abdeckung des Gemeindegebietes werden die LF, wie auch die bestehenden HLF, an den Standorten Oppelsbohm und Steinach vorgehalten. Jedes LF stellt eine taktisch selbständige Einheit dar. Wie auch bei den HLF wird hier der Allradantrieb im Bereich der Flächen- und Waldbrände dringend benötigt.

Stand 2022: Das LF 20 Allrad ersetzt das in der Abteilung Süd betriebene LF 8/6 Baujahr 2000 das auf Grund des allgemein sehr störanfälligen Aufbaus der Fa. Ziegler zur Ersatzbeschaffung im Jahr 2026 vorzusehen ist.

Typ: MTW (Mannschaftstransportwagen)

Besatzung: 1 / 7

Einsatzzweck: Zubringer Einsatzkräfte bei Einsätzen

Anzahl: 1

Neubeschaffung im Jahr 2027 für die Feuerwehr Berglen

Begründung: Es wird ein Fahrzeug gebraucht um Einsatzkräfte an die Einsatzstelle zu bringen. Sowie für Besorgungsfahrten und Lehrgänge. Weiterhin ist es für die Arbeit der Jugendfeuerwehr auf Grund der Führerscheinproblematik der Klasse B mittlerweile sehr wichtig.

Technische Hilfeleistung:

Die Gemeinde verfügt über Straßen mit erhöhtem Unfallrisiko.

Auf den vorgehaltenen HLF 10 + HLF 20 sind jeweils die genormten Geräte zur technischen Hilfeleistung im Rahmen von Verkehrsunfällen verlastet.

Gefahrstoffeinsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Gefahrstoffeinsätzen ist sehr gering. Betriebe mit besonderen Gefahren bestehen nicht. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen ebenfalls sehr unwahrscheinlich. Im Bedarfsfall wird der zuständige Gefahrstoffzug alarmiert:

Stadt Winnenden	AB Umweltschutz	10 Minuten

Strahlenschutzeinsätze:

Mit Strahlenschutz Einsätzen ist im Gemeindegebiet auf Grund der fehlenden Gewerbebetriebe nicht zu rechnen. Lediglich im Bereich des Straßen Güter Transports kann von einer minimalen Einsatzmöglichkeit ausgegangen werden

Stadt Backnang	Dekon P und G	30 Minuten

Fahrzeugausstattung für den überörtlichen Einsatz

Kreisweite Überlandhilfe mit örtlich notwendigen Fahrzeugen

Folgende Feuerwehrfahrzeuge sind für Überlandhilfe im Landkreis eingeplant:

Fahrzeuge für mehrere Gemeinden aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit

Folgende Feuerwehrfahrzeuge sind aufgrund der Bewertung des örtlichen Risikos für die eigene Gemeinde nicht zwingend alleine und sofort notwendig. Eine Verfügbarkeit ist jedoch sicher zu stellen und wird aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit gewährleistet.

Fahrzeugkonzeption - Zusammenfassung

Fahrzeug	Baujahr	Beschaffung	Ausmusterung
TSF	1993	vorauss. 2023	vorauss. 2023
ELW	2003	vorauss. 2024	vorauss. 2024
LF 8-6	2000	vorauss. 2026	vorauss. 2026

- Das TSF der Abteilung Süd ersetzt sich durch ein MTW.
- Das ELW, das bei der Abteilung Süd vorgehalten wird, wird ersatzbeschafft.
- Das LF 8-6 der Abteilung Süd ersetzt sich durch ein LF 20 Allrad.

Die Feuerwehr Berglen wird somit voraussichtlich bis 2030 einen Fahrzeugbestand von einem HLF 20, einem LF 10, einem GWT, einem HLF 10, einem LF 20, einem ELW, zwei MTW und einer NEA besitzen.

Erstellt: Feuerwehrausschuss Berglen

Berglen, den 15. Februar 2023

Fabian Rauth, Feuerwehrkommandant

Befürwortet: Kreisbrandmeister Rems- Murr-Kreis

Waiblingen, den 15. Februar 2023

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz
Stuttgarter Straße 110
71332 Waiblingen

René Wauro, Kreisbrandmeister

René Wauro
Kreisbrandmeister

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll spätestens im Jahr 2034 umgesetzt sein.

B e s c h l u s s:

Der Gemeinderat der Gemeinde Berglen hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner öffentlichen Sitzung am XX. Monat 2023 beschlossen.

Berglen, den 15. Februar 2023

Holger Niederberger, Bürgermeister

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 18.04.2023

Anwesend:	Bgm. Niederberger und 16 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 17
Normalzahl:	Bgm. Niederberger und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Stefan Simpfendörfer Frau Gemeinderätin Stefanie Vobornik
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Regina Ehmann; Frau Corinna Sigloch; Frau Gudrun Boschatzke; Herr Daniel Schreiber; Herr Reiner Rabenstein Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

5. Neubau eines zentralen Wasserwerks zur Trinkwasseraufbereitung in Steinach

Auf die Sitzungsvorlage 11/2023, die Bestandteil des Protokolls ist, wird verwiesen.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Riker und Herrn Fetzer vom Ingenieurbüro Riker + Rebmann aus Murrhardt.

Einleitend führt Kämmerer Schreiber in den Sachverhalt ein.

Anschließend gibt Herr Riker einen Gesamtblick auf die Trinkwasserversorgung in Berglen. Bereits bei der Klausurtagung in Kloster Schöntal wurde dieses Thema diskutiert. Die Gemeinde Berglen hat in der Zwischenzeit einiges gemacht, um die Trinkwasserversorgung in Berglen zu verbessern wie beispielsweise der Neubau des Wasserhochbehälters Galgenberg, die Verbindungsleitung Oppelsbohm – Rettersburg, die Erneuerung von Trinkwasserleitungen …etc.

Der Fokus auf die Trinkwasserversorgung ist in den letzten Jahren enorm geschärft worden. Mit dem Neubau eines zentralen Wasserwerks zur Trinkwasseraufbereitung in Steinach hätte Berglen eine gute Betriebssicherheit.

Herr Fetzer weist darauf hin, dass es in Berglen genügend Wasservorkommen gibt. Dies stellt eine ganz gute Grundstruktur dar. Das Wasser dieser eigenen Quellen muss nach aktuellem Stand der Technik aber durch Filtration entsprechend behandelt werden, um eine höhere Sicherheit bei der Einhaltung der Hygienebestimmungen zu haben. Durch den Neubau eines zentralen Wasserwerks in Steinach bleiben beide Standbeine der Trinkwasserversorgung (Eigen- und Fremdwasser) erhalten. Die Möglichkeit das eigene Wasservorkommen besser auszunutzen wird jedoch erhöht. Die notwendige Infrastruktur ist überwiegend schon geschaffen worden. Am Versorgungsdruck wird sich nach erfolgtem Neubau nichts ändern. Über das Jahr hinweg kann außerdem eine gleichbleibende Wasserqualität vorgehalten werden. Herr Fetzer geht nachfolgend auf mögliche Fördermittel ein. Grundvoraussetzung ist, dass die Baugenehmigung vorliegt oder aus seiner Erfahrung heraus zumindest beantragt wurde.

Herr Riker ergänzt, dass nach den KVR-Leitlinien vor Gewährung des Zuschusses auch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorliegen muss. Die Förderung muss zum 01.10. beantragt werden und liegt bei bis zu 80% der förderfähigen Kosten.

Kämmerer Schreiber weist darauf hin, dass sich diese Förderquote nach dem gebührenrelevanten Wasserentgelt berechnet.

Anhand von Planunterlagen erläutert Herr Fetzer die vorgesehene Maßnahme mit dem Neubau des Wasserwerks, dem Leitungsbau zur Reichenbacher Quelle und dem Umbau des Druckminderschachts im Gewerbegebiet Erlenhof in eine Druckerhöhung.

Zur Nachfrage von Gemeinderat Käßer teilt Herr Fetzer mit, dass der Energieaufwand in etwa vergleichbar mit dem seitherigen ist. Die Leitungslänge ist dabei komplett zu vernachlässigen.

Zur Wirtschaftlichkeit führt Herr Riker aus, dass er davon ausgehe, dass sich die Maßnahme bis in 10 – 15 Jahren amortisiere. Eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung ist zwingender Bestandteil eines Förderantrags und wird, wenn die möglichen Varianten ausgearbeitet sind durch das Ingenieurbüro erstellt.

Zu einer weiteren Nachfrage von Gemeinderat Frey führt Herr Fetzer aus, dass die alte Infrastruktur (Rohrleitungen) belassen werden könnte. So könnte ggf. mit einigen Handgriffen eine Notversorgung aufrechterhalten werden.

Zum Zustand der Leitungen teilt Herr Fetzer mit, dass es generell notwendig wird, die Leitungen irgendwann zu erneuern. Quellleitungen können etwas länger verwendet werden als die übrigen Leitungen.

Zur Nachfrage von Gemeinderat Walter teilt Kämmerer Schreiber mit, dass die Leitungen der jetzigen Trasse planmäßig überwiegend im kommunalen Bereich liegen. Im Zuge der Bestandsaufnahme sollen diese geortet und überprüft werden, ob Leitungen auch auf Privatgelände liegen.

Zu einer Anfrage von Gemeinderätin Rommel bezüglich der Auswirkungen auf den Wasserpreis führt Kämmerer Schreiber aus, dass das Wasserwerk kostendeckend arbeiten müsse. Sämtliche Kosten des Wasserwerks sind letztlich auf den Wasserpreis umzulegen. Bei den jährlichen Betriebskosten erfolgt dies unmittelbar, bei Investitionsmaßnahmen über die daraus resultierenden Abschreibungen. Diese werden anhand der betriebsüblichen Nutzungsdauer ermittelt. Diese betragen z.B. für Gebäude 50 – 60 Jahre, für Hydraulische Anlagen z.B. 15-20 Jahre.

Herr Fetzer weist darauf hin, dass die jährlichen Betriebskosten für das geplante Wasserwerk überschaubar sind. Die Anlage sollte ein- bis zweimal im Jahr gewartet werden. In der Regel ist mit Wartungskosten in Höhe von ca. 4.000 bis 5.000 € zu rechnen.

Herr Schreiber erläutert, dass im Bereich der Trinkwasserversorgung die Kostenfrage untergeordnet ist, da es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe handelt und die Gemeinde verpflichtet ist einwandfreies Trinkwasser bereit zu stellen. Hierfür müssen die Anlagen der Wasserversorgung Zug um Zug auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Der Fokus müsse daher darauf liegen die einzelnen Versorgungszonen so sinnvoll miteinander zu verknüpfen, dass die Anzahl der Betriebsanlagen (Hochbehälter, Pumpwerke) auf ein Minimum reduziert werden können um den regemäßigen Betriebsaufwand zu reduzieren.
.

Mit 16 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt mit dem Ingenieurbüro Riker+Rebmann aus Murrhardt einen Ingenieurvertrag mit den Leistungsphasen 1 bis 4 auf Grundlage der HOAI zur Planung eines neuen zentralen Wasserwerks in Steinach abzuschließen.

Verteiler: 1 x Kämmerei

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 18.04.2023

Anwesend:	Bgm. Niederberger und 16 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 17
Normalzahl:	Bgm. Niederberger und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Stefan Simpfendörfer Frau Gemeinderätin Stefanie Vobornik
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Regina Ehmann; Frau Corinna Sigloch; Frau Gudrun Boschatzke; Herr Daniel Schreiber; Herr Reiner Rabenstein Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

6. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2024 bis 2028

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt die Sitzungsvorlage 6/2023 vor. Die Vorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Nachfolgend erläutert Hauptamtsleiterin Sigloch den Sachverhalt. Die Wahl wird mit Stimmzetteln durchgeführt. Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderats erforderlich. Folglich wird der Bewerber, der mindestens zehn Stimmen auf sich vereinigt, in die Vorschlagsliste aufgenommen. In die Vorschlagsliste der Gemeinde Berglen sind vier Personen aufzunehmen. Diese Zahl darf nicht unterschritten werden. Für die Auswertung der Stimmzettel wird von jeder Fraktion ein Vertreter hinzugezogen.

Der Gemeinderat wählt folgende Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028:

Albert, Bernhard Norbert Maria
Hammer geb. Kleebauer, Barbara Gerda
Klima geb. Klemt, Manfred Thomas
Lorenz geb. Baumgartner, Petra Hildegard
Rapp, Stefan Werner
Rommel, Bettina
Stürzenhofecker geb. Irmscher, Angelika Petra

Verteiler: 1 x Hauptamt

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berglen am 18.04.2023

Anwesend:	Bgm. Niederberger und 16 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 17
Normalzahl:	Bgm. Niederberger und 18 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 19
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Stefan Simpfendörfer Frau Gemeinderätin Stefanie Vobornik
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Frau Regina Ehmann; Frau Corinna Sigloch; Frau Gudrun Boschatzke; Herr Daniel Schreiber; Herr Reiner Rabenstein Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Frau Michaela Heidenwag

7. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es sind keine Spenden bei der Gemeindekasse eingegangen.